

19.08.2024

Einkaufsparadies mitten im Wohngebiet

REWE eröffnet in Hohen Neuendorf



REWE-Kaufmann Oliver Herhaus mit Regions-Vertriebsleiter Timo Linke bei der Eröffnung des neuen REWE-Markts in Hohen Neuendorf.

- Frischetheken, Salatbar und mehr als 17.000 Artikel
- Abholservice startet rund eine Woche nach Eröffnung
- Moderne Kassentechnik mit Self-Checkout und „Scan&Go“

Nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Bergfelde entfernt und damit ideal an die nahe Berliner Innenstadt angebunden eröffnet am Freitag (23. August) ein neuer REWE-Markt seine Pforten. Eingebettet in das neu erschlossene Wohngebiet im Ortsteil Bergfelde stellen Marktchef Oliver Herhaus und sein 40-köpfiges Team künftig die Nahversorgung der umliegenden Anwohner:innen sicher. Mit der Eröffnung wagt der 39-jährige den Weg in die Selbstständigkeit bei REWE. Zuvor sammelte er als Marktmanager wertvolle Erfahrungen. „Ein eigener Markt war schon immer mein Traum. In den letzten Jahren konnte ich viel Wertvolles über die Führung des Teams und eines Supermarktes lernen. Nun bin ich bereit, das Ruder zu übernehmen.“

Viel Platz für ein Dutzend Angebote

Der barrierefreie Supermarkt hat eine Verkaufsfläche von etwa 1.400 Quadratmetern. Breite Gänge und niedrige Regale sorgen für Bewegungsfreiheit und Überblick. „Wir möchten, dass alle hier entspannt einkaufen können. Gerade für Eltern mit Kinderwagen, Senior:innen mit Rollator und Kund:innen im Rollstuhl ist ausreichend Platz wichtig für einen möglichst einfachen Einkauf“, meint der künftige Supermarktbetreiber. Mit rund 17.000 verschiedenen Artikeln bieten Herhaus und sein Team ein besonders vielfältiges Lebensmittelsortiment. Ob Obst, Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität, Erzeugnisse regionaler Hersteller oder eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Lebensmitteln – in der Markthalle findet alles Platz.

An der Bedientheke können die Kunden und Kundinnen sich beim Kauf von Fleisch und Wurst beraten lassen und bekommen alles aufs Gramm portioniert. An der Salatbar können sie sich ihre Salate ganz nach ihrem Geschmack selbst zusammenstellen. Im Bereich vor den Kassen zieht eine Filiale der Bäckerei „Steinecke“ ein. Geöffnet ist montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr.



Ob Obst, Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität, Erzeugnisse regionaler Hersteller oder eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Lebensmitteln – in der Markthalle findet alles Platz.



An der Bedientheke können die Kunden und Kundinnen sich beim Kauf von Fleisch und Wurst beraten lassen und bekommen alles aufs Gramm portioniert.

Ein echter Energiespar-Markt

Der Supermarkt ist ausgestattet mit modernster Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungstechnik sowie sparsamen Kälteanlagen. Solch ein ressourcenschonend errichteter Energiespar-Markt spart bis zu 40 Prozent Energie. Die Heizenergie wird zu 80 Prozent durch Abwärmenutzung aus der zentralen Gewerbekälte und zu 20 Prozent über den Einsatz von Wärmepumpen abgedeckt. Versorgt wird der Supermarkt mit 100 Prozent Grünstrom.

Einkauf selbst scannen

Neben klassischen, mit Mitarbeitenden besetzten Kassen wird es auch Selbstscanner-Module geben, an denen der Einkauf einfach selbst gescannt wird. Wer zusätzlich die „Scan&Go“-Technologie nutzt, kann die Artikel direkt nach dem Griff ins Regal scannen und braucht sie am Ende nicht noch einmal aufs Band legen. „Wer den Einkauf lieber online bestellen und fertig zusammengepackt bei uns abholen möchte, für den ist der Abholservice perfekt“, empfiehlt Oliver Herhaus. Die Kunden und Kundinnen können ihre Lebensmittel online auf www.rewe.de und in der REWE-App von zu Hause oder unterwegs bestellen und im selbst gewählten Zeitfenster im Markt abholen. Der REWE Abholservice geht wenige Tage nach der Eröffnung an den Start (ab 27.8.).

REWE betreibt in Brandenburg über 100 Supermärkte und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeitende in den Märkten, dem Logistikzentrum in Oranienburg und am Verwaltungssitz in Teltow. Im vergangenen Jahr verzeichneten die REWE-Märkte im Land mehr als 52 Millionen Kundenbesuche.